



## Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 8 vom 21. April 2013

### • Segelfluglehrer-Ausbildungskonzept in Rheinland-Pfalz

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. (LSVRP) geht bei der Fluglehrer-Ausbildung neue Wege, denn so wurde im Jahre 2011 der Bereich Ultraleicht-Segelflug in die Fluglehrer-Fortbildung integriert, das von den insgesamt 320 Lehrgangsteilnehmern begeistert angenommen wurde. Erstmals wurde die zukunftsweisende Thematik Ultraleicht-Segelflug auch in diesem Jahr als fester Bestandteil in die Ausbildung neuer Segelfluglehrer übernommen, wobei es aber nicht nur bei der zweistündigen Unterrichtseinheit im Theorieteil blieb, sondern diese lediglich den Grundstein für die daran anschließende ULSF-Umschulung legte. Mit dieser Ausbildungs-Erweiterung auf den UL-Segelflug ist der LSVRP anderen Ausbildungsstätten meilenweit voraus, denn nirgendwo sonst gibt es eine Segelfluglehrer-Ausbildung, die gleichzeitig und integriert zum UL-Segelflugschein (120kg-Klasse) führt. Wer sich außerhalb eines Fluglehrer-Lehrgangs für eine Ausbildung bzw. für eine Umschulung zum Erwerb der Ultraleicht-Segelfluglizenz interessiert, kann sich umfassend bei der nächsten Banjo-Woche vom 21. bis 25. Mai 2013 anmelden. Weitere Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

### • Ultraleicht Fly-In am 1. Juni 2013 in Kirn

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. möchte alle Piloten von 3-achsigen UL aus Rheinland-Pfalz sowie aus den angrenzenden Bundesländern Hessen und Saarland zum Fly-In am Samstag, den 1. Juni 2013, ab 11.00 Uhr auf das Gelände Kirn einladen. Hoch am Südrand des Nahetals soll es ein Kennenlernen und Wiedersehen geben. Außerdem werden individuelle Flugsicherheits-Trainings von rund einstündiger Dauer angeboten. Weitere Informationen zum UL-Fly-In liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.



• **Erinnerung an das Motorflug Wettbewerbstraining**

Der Frühling ist da und die Flugsaison 2013 ist definitiv eröffnet. Höchste Zeit also für das Precision Flying Association Training (PFA-Training) in Donaueschingen, das vom 26. bis 28. April 2013 stattfinden wird. Die Vorbereitungen hierzu befinden sich in der Endphase. Es fehlen nur noch die letzten Anmeldungen. Daher bitte den Anmeldeschluß am Sonntag, den 21. April 2013, nicht verpassen. Übrigens sind freiwillige Helfer herzlich willkommen und von Nöten. Wer Interesse hat, als freiwilliger Helfer mitzuwirken, meldet sich bitte bei Esther Rimensberger unter der Adresse [esther.rimensberger@pfa.ch](mailto:esther.rimensberger@pfa.ch). Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Teilnahme am PFA-Training liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument im Anhang anbei.

• **Segelfluglehrer-Weiterbildung am 2./3. November 2013**

Der Hessische Luftsportbund e.V. und sein Bezirksausbildungsleiter Hessen-Ost, Gerhard Schiener, laden am 2./3. November 2013 zur Fluglehrerweiterbildung ins Sporthotel Grünberg ein. Die Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme ist für HLB-Mitglieder kostenfrei. Eventuelle Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Weitere Informationen liegen dieser Luftsportdepesche im Anhang als PDF Dokument anbei.

• **DAeC - Newsletter Ausgabe 5/2013**

Der aktuelle Newsletter des Deutschen Aero Club e.V., Ausgabe 5/2013, ist erschienen und liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokumente anbei.

• **Bericht vom Elektroflug- und Segelflug-Wettbewerb in Hüttenberg**

Der Elektrosegelflug-Wettbewerb (F5B-J) fand am Samstag, den 12. April, bei sehr windigen Bedingungen statt, daher gingen lediglich fünf Teilnehmer an den Start. Sieger wurde Dominik Schuster mit 1948 von 1950 Punkten. Am Sonntag, den 14. April, fand der erste Teilwettbewerb zum Hessen-Cup in der Klasse F3J statt. Das Wetter besserte sich, der Wind war schwächer und kam dann leider aus einer ungünstigen Richtung, so dass die Wettbewerbsteilnehmer im Lee eines Waldstücks sowie im Lee eines abfallenden Geländes

standen. Insgesamt gingen beim F3J-Wettbewerb 23 Teilnehmer an den Start, wobei Oliver Ladach vor Axel Meuser und Leonard Hermann Sieger wurde.



## • Pilotenzubehör, Apps und Information der DFS auf der AERO 2013

Zu ihrem zwanzigjährigen Jubiläum präsentiert die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf der internationalen Fachmesse für Allgemeine Luftfahrt AERO vom 24. bis 27. April 2013 in Friedrichshafen am Stand A5-221 ihre Luftfahrtpublikationen und -produkte sowie den Fluginformationsdienst (FIS) mit mobilem Radarsimulator. Die DFS stellt neues Pilotenzubehör inklusive der Produktlinie DFS Pilot Line vor und hat ihre bestehende Systeme und Applikationen um neue Funktionen erweitert. Unter anderem wird die iPad-App „VFRiManual“, eine digitale Ergänzung des Luftfahrthandbuchs AIP VFR, vorgestellt, die neuerdings die aktuelle Position des Flugzeuges auf den hinterlegten Luftfahrt- und Sichtflugkarten anzeigt. Auch Höhe, Geschwindigkeit und Kurs werden per GPS ermittelt. Per Fingerklick auf einen Flugplatz auf der Luftfahrkarte öffnen sich direkt die dazugehörigen Informationen und Karten aus der AIP VFR. Auch in der Trainingssoftware „VFR Sprechfunk Simulator“ veranschaulicht nun ein Flugzeugsymbol als Positionsangabe die Übungen auf den Flugplatz- und Sichtflugkarten. Außerdem können spezielle Sprechgruppen beim Durchflug einer Kontrollzone mit oder ohne FIS-Kontakt im Vorfeld trainiert werden. Der Fluginformationsdienst präsentiert in diesem Jahr wieder den FIS-Arbeitsplatz und einen mobilen Radar-Simulator, an dem Messebesucher selbst in die Rolle des FIS-Lotsen schlüpfen und verschiedene Übungsszenarien durchspielen



können. DFS-Mitarbeiter informieren in zahlreichen Vorträgen beispielsweise über die Besonderheiten des Luftraumes „Echo“, über Fluginformationen für den Segelflug oder über Maßnahmen zur Kollisionsvermeidung. Zudem moderiert Herwart Goldbach, Leiter FIS in der Kontrollzentrale Langen, Podiumsdiskussionen zum Thema „Darüber müssen wir reden – Angst kann Ihr Leben retten“. Die DFS bietet auf der diesjährigen internationalen Fachmesse für Allgemeine Luftfahrt AERO vom 24. bis 27. April 2013 in Friedrichshafen wieder Vieles und Interessantes. Ein Besuch lohnt sich gewiß. Alle Informationen der DFS liegen dieser Luftsportdepesche zugleich als PDF Dokument anbei.

## • Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 8 vom 21. April 2013
- 02) UL-Segelfluglehrer-Ausbildungskonzept in Rheinland-Pfalz
- 03) Ultraleicht Fly-In am 1. Juni 2013 in Kirn
- 04) Erinnerung an das Motorflug Wettbewerbstraining
- 05) Segelfluglehrer-Weiterbildung am 2./3. November 2013
- 06) DAeC - Newsletter Ausgabe 5/2013
- 07) Pilotenzubehör, Apps und Information der DFS auf der AERO 2013

### **Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:**

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Autor: Markus Lenz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | E-Mail-Kontakt: [post@luftsport-rhein-main-saar.de](mailto:post@luftsport-rhein-main-saar.de)

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## Neues Segelfluglehrer-Ausbildungskonzept 2013

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. (LSVRP) geht bei der **Fluglehrer-Ausbildung** wieder einmal neue Wege. **Business as usual, das war gestern - neue Ideen sind gefragt!** Unter diesem Motto wurde 2011 bereits das Thema **Ultraleicht-Segelflug** in die Fluglehrer-Fortbildung integriert, das von den insgesamt 320 Lehrgangsteilnehmern begeistert angenommen wurde.

Erstmals wurde die zukunftsweisende Thematik **Ultraleicht-Segelflug** in diesem Jahr nun auch als fester Bestandteil in die **Ausbildung neuer Segelfluglehrer** übernommen, wobei es aber nicht nur bei der zweistündigen Unterrichtseinheit im Theorieteil bleibt, sondern diese lediglich den Grundstein für die daran anschließende **ULSF-Umschulung** legt.

Mit der Ausbildungs-Erweiterung auf UL-Segelflug ist der LSVRP anderen Ausbildungsstätten meilenweit voraus, denn nirgendwo sonst gibt es eine Segelfluglehrer-Ausbildung, die gleichzeitig und integriert zum UL-Segelflugschein (120kg-Klasse) führt. Zu Beginn des Praxisteils wussten die 10 Teilnehmer des **1. Segelfluglehrer-Lehrgangs 2013** jedoch noch nichts von ihrem Glück, denn die Entscheidung zur Lehrgangs-Erweiterung war erst drei Tage vor Lehrgangsbeginn gefallen.



1. Segelfluglehrer-Lehrgang 2013 mit integrierter ULSF-Umschulung und Scheinerwerb (2 TN fehlen auf dem Bild)

Da die integrierte Umschulung auf UL-Segelflug eine kostenlose Zusatzleistung mit entsprechendem Mehrwert darstellt, wurde diese von den Lehrgangsteilnehmern ausnahmslos mit Begeisterung aufgenommen. Die Umschulung auf das Banjo erfordert weder einen zusätzlichen Zeitaufwand, noch kommen dadurch andere Ausbildungsinhalte zu kurz oder müssten gar gestrichen werden,

denn die zum Scheinerwerb erforderlichen Banjo-Flüge können einfach in der praktischen Ausbildung "dazwischen geschoben" werden. Während ein Teil der Fluglehreranwärter im Doppelsitzer auf dem Rücksitz "schwitzt", kann sich der Rest der Gruppe bei Banjo-Flügen entspannen und auf diese Weise parallel neue Erfahrungen sammeln.

Mit den **10 neuen ULSF-Multiplikatoren** werden Wissen, Erfahrungen und die Begeisterung für den UL-Segelflug in weitere Vereine getragen. Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sich aktive Segelflugpiloten zunehmend mit dieser kostengünstigen, leistungsfähigen und recht interessanten Segelflugvariante einmal näher auseinander setzen und dabei ebenfalls vom ULSF-Virus befallen werden.

Wer sich außerhalb eines Fluglehrer-Lehrgangs für eine Ausbildung bzw. Umschulung zum Erwerb der Ultraleicht-Segelfluglizenz interessiert, der kann sich umfassend auf [www.ul-segelflug.de](http://www.ul-segelflug.de) informieren, oder/und zur nächsten Banjo-Woche vom **21.-25. Mai 2013** anmelden.

**Die Umschulung vom Segelflug zum UL-Segelflug dauert nur einen Tag.**

Beendet ist der (Tages)Lehrgang, wenn alle Teilnehmer ihre Banjo-Flüge erfolgreich abgeschlossen haben sowie die Flugzeuge gewaschen und eingehallt sind.

Kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf dem Campingplatz am Platz, sowie in insgesamt 18 Gästezimmern im Verbandsgebäude des LSVRP.



**Zimmer-Preise:**

- 27.- € /Person/Nacht im Doppelzimmer (eintägig)
- 25.- € /Person/Nacht im Doppelzimmer (mehrtägig)
- 8.- € /Person/Nacht (Einzelzimmerzuschlag)

**Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive**



**Camping-Preise:**

- 12.- € /Person/Nacht (inkl. Strom/WW-Dusche/Sanitär)
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive!**

**Ansprechpartner:**

Carl-Otto Weßel  
[geschaeftsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaeftsfuehrer@lsvrp.de)

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum nächsten Lehrgang unter [www.ul-segelflug.de](http://www.ul-segelflug.de)



# Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



## *Sobernheimer ULSF-Aktivitäten 2013*

ULSF-Aktivitäten auf dem „Berg der UL-Segelflieger“ erfreuen sich einer immer stärkeren Beliebtheit. Aus diesem Grunde sind in der Flugsaison 2013 nicht nur die bekannten Sobernheimer Banjo-Wochen im Programm, in denen Segelflieger an nur einem Tag den UL-Segelflugschein erwerben können, sondern auch erweiterte Angebote für ULSF-Scheininhaber.

### *Sobernheimer Banjo-Wochen mit Scheinerwerb*

Für ULSF-Neulinge werden zwei Banjo-Wochen angeboten, die sich wie immer an Segelflieger mit gültiger Segelfluglizenz und gültigem Medical wenden.

Die **10. Sobernheimer Banjo-Woche** findet traditionell in der Pfingstwoche ab Dienstag statt, in diesem Jahr also vom 21.-25. Mai, während die **11. Sobernheimer Banjo-Woche** in der Zeit vom 12.-17. August geplant ist.

Die Umschulung richtet sich verbands- und länderübergreifend an alle Segelflugpiloten, also auch an Fliegerkameraden aus den Nachbarländern Österreich, der Schweiz, Frankreich sowie den Benelux-Staaten.

Der **Pauschalpreis** für die eintägige Umschulung beträgt **150.- €** und beinhaltet eine theoretische Einweisung in die Besonderheiten von UL-Segelflugzeugen, einen Überprüfungsstart mit Lehrer, drei Banjo-Flüge sowie vier F-Schlepps auf 300m ü. Platz. Der günstige Pauschalpreis gilt für alle Teilnehmer, also auch für Piloten aus anderen Landesverbänden sowie dem benachbarten Ausland.

Wer am UL-Segelflug Gefallen findet, der hat nach erfolgreicher Umschulung die Möglichkeit, zusätzlich Zeit- und/oder Höhenflüge im Platzbereich von Bad Sobernheim zu unternehmen. Für eine Banjo-Nutzung über die Umschulung hinaus ist dann allerdings eine Mitgliedschaft im DULSV oder LSVRP erforderlich, die vor Ort erworben werden kann.

### *Sobernheimer ULSF-Streckenwochen*

Bei den Sobernheimer Streckenwochen handelt es sich um ein neues Angebot, das sich ausschließlich an die Adresse von ULSF-Scheininhabern richtet. Teilnahmeberechtigt sind ULSF-Piloten mit eigenem UL-Segelflugzeug wie z. B. Banjo, ULF-1, Archaeopteryx, Swift-Light usw., wie auch ULSF-Scheininhaber ohne eigenes UL-Segelflugzeug, jedoch mit ausreichend Banjo-Erfahrung. Letztere haben die Möglichkeit, jeweils eine Woche lang eines der drei Sobernheimer Banjos zu günstigen Konditionen zu chartern.

Nach vorheriger Absprache können sich auch mehrere ULSF-Piloten je einen Verbands-Banjo teilen. Ausdrücklich wird jedoch darauf hingewiesen, dass es sich bei den Sobernheimer Streckenwochen um keine Streckenlehrgänge handelt. Mit dem neuen Angebot möchten wir ULSF-Scheininhaber stressfrei dazu bringen, sich auch mit einem UL-Segelflugzeug vom Startplatz zu entfernen und gemeinsam in der Gruppe die ersten kleinen Überlandflüge zu unternehmen.

Sollte „Hammerwetter“ herrschen, können die morgens ausgewählten Strecken selbstverständlich auch etwas größer ausfallen. Im Vordergrund der beiden Veranstaltungen steht jedoch der Spaß am UL-Segelflug.

### ***Jetzt auch für Spatz, Ka3, K8 & Co.***

Seitdem die Termine für die beiden ***Sobernheimer Streckenflugwochen*** veröffentlicht worden sind, gab es mehrfach Anfragen von Spatzen- und Ka8-Piloten, die mit ihren Leichtgewichten ebenfalls ganz gerne an den Sobernheimer Streckenflugwochen teilnehmen würden. Obwohl eine Öffnung in dieser Art nicht vorgesehen war, können sich die Organisatoren zwischenzeitlich auch mit solchen Gedanken anfreunden. Warum auch nicht, schließlich ließen sich Flugzeug-Typen wie z. B. **Spatz, Ka3, K8, Piccolo** usw., nicht nur vom Geschwindigkeitsprofil, sondern auch vom Steigverhalten in der Thermik und der Gleitzahl bestens in die Gruppe integrieren.

Das neue (erweiterte) Angebot für die **1. & 2. Sobernheimer Streckenflugwoche** richtet sich nunmehr auch an Piloten, denen ein Flugzeug der o. a. Typen zur Verfügung steht und zur Teilnahme an einer der beiden Streckenflugwochen mitgebracht werden kann. Wer also gerne einmal mit seinem leichtgewichtigen Oldie möglichst stressfrei etwas Streckenflugerfahrung sammeln möchte, der kann sich unverbindlich anmelden.

Um Aufwand und Kosten bei möglichen Außenlandungen für jeden Teilnehmer gering zu halten, wird die Bereitschaft zum gegenseitigen "aufsammeln auf der grünen Wiese" erwartet.

**1. Thermik- & Streckenflugwoche 16. - 22. Juni 2013**

**2. Thermik- & Streckenflugwoche 07. - 13. Juli 2013**

also jeweils von Sonntag bis einschließlich Samstag.

Kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf dem Campingplatz am Platz, sowie in insgesamt 18 Gästezimmern im Verbandsgebäude des LSVRP.



#### **Zimmer-Preise:**

- 27.- € /Person/Nacht im Doppelzimmer (eintägig)
- 25.- € /Person/Nacht im Doppelzimmer (mehrtägig)
- 8.- € /Person/Nacht (Einzelzimmerzuschlag)

**Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive**



#### **Camping-Preise:**

- 12.- € /Person/Nacht (inkl. Strom/WW-Dusche/Sanitär)
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet inklusive!**

#### **Ansprechpartner:**

Carl-Otto Weßel

[geschaeftsfuehrer@lsvrp.de](mailto:geschaeftsfuehrer@lsvrp.de)

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum nächsten Lehrgang unter [www.ul-segelflug.de](http://www.ul-segelflug.de)





Hessischer Luftsportbund e.V., Landwehrstrasse 1, 64293 Darmstadt

## **FLUGLEHRERWEITERBILDUNG**

**02./03. November 2013**

**Für Segelfluglehrer inkl. TMG**

**Sportschule Grünberg, Am Tannenkopf 1,  
35305 Grünberg**

**Anmeldung bitte über nebenstehende Adresse des HLB**

**Die Teilnahme an der Weiterbildung ist für HLB-Mitglieder  
kostenfrei. Event. Übernachtungen bzw. Mittagessen,  
Getränke und Sonstiges sind vom Teilnehmer zu tragen.**

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.  
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Landwehrstraße 1  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 21001  
Telefax: 06151 - 294668  
E-Mail: hlb-ltb@t-online.de  
E-Mail: heike.wagner@hlb-info.de

**Darmstadt, 02.04.2013**

### **1.Tag            Samstag, 02. November 2013**

08:55 h	Begrüssung, Organisatorisches	Gerhard Schiener Bezirksausbildungsleiter HLB-Ost
09:00 h	Lehrmethoden im Segelflug	Karl-Heinz Apel
10:30 h	Neues aus der Flugmedizin	Dres. Schaum, Gelnhausen
12:00 h	Mittagessen	
13:00 h	Abnormale Situationen im Segelflug	Karl-Heinz Apel
13:45 h	Pause	
14:00 h	Neues aus dem Regierungspräsidium	Klaus Viehmann
15:30 h	Pause	
15:45 h	Im Miteinander mit der DFS	Herwart Goldbach, DFS
17:15 h	Diskussion	
17:30 h	Ende des 1. Tages	

**2.Tag            Sonntag, 03. November 2013**

09:00 h	Prüfmethoden bei der Jahresnachprüfung, Neues vom Part-M, EASA	Hans Kordubel, HLB
10:30 h	Pause	
10:45 h	Luftfahrt und Versicherung	Markus Beck, Allianz
12:15 h	Mittagessen	
13:15 h	Wetter und Wetterphänomene	Jörg Meinhold, DWD
14: 45h	Abschliessende Diskussion, Anregungen und Ausgabe der Teilnahmebestätigung.	
15:00 h	Ende der Fortbildungsveranstaltung	

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen vor Ort im Sporthotel Grünberg. Wegen Reservierung von Übernachtungen wenden sich die Teilnehmer bitte direkt unter dem Stichwort „Hessischer Luftsportbund“ an das Sporthotel Grünberg, Tel: 06401/8020.

Eine Anfahrtsskizze ist unter [www.sporthotel-gruenberg.de](http://www.sporthotel-gruenberg.de) ersichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schiener  
Bezirksausbildungsleiter Hessen-Ost  
Segelflug

**NACHWUCHS und BREITENFÖRDERUNGSKURS 2013 im  
PRÄZISIONSFLUG (PF) und AIR NAVIGATION RACE (ANR)**

**Trainingslager PF / ANR  
Freitag, 26. April – Sonntag, 28. April 2013  
auf dem Flugplatz DONAUESCHINGEN / EDTD**

**1. Allgemeines**

*Vorbemerkungen:*

- 1) *Dieser Text bezieht sich in allen Punkten gleicherweise auf beide Geschlechter, auch wenn dies nicht ausdrücklich angegeben ist.*

Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung des "Trainingslagers 2013" wird von einem Team wie folgt übernommen:

- **Esther Rimensberger: Gesamtleitung + PF - Trainingsflüge (Fr / Sa)**
- **Maurice Ducret: ANR - Trainingsflüge (Sa / So)**
- **Esther Rimensberger: Einführungskurs PF**
- **Maurice Ducret: Einführungskurs ANR**
- **Backoffice: Bernhard Streckeisen, Werner Unold, Christine Zahno, Hanspeter Keller**

Die PFA möchte während diesen Tagen vor allem **Neueinsteiger** in die Faszination des Präzisionsfluges und des ANR einführen und andererseits natürlich auch bestandenen PF- und ANR-Piloten und -Navigatoren die Gelegenheit bieten, ihr Wissen und Können zu vertiefen. Für alle Teilnehmer werden im PF **2 Navigationsparcours** (Freitag / Samstag) gemäss konventionellem Präzisionsflug ausgearbeitet. Zusätzlich werden für alle Interessierten **2 ANR – Trainingsflüge (Air Navigation Race)** vorbereitet. Daneben findet bei Bedarf auch ein **Landetraining** (individuell) statt, um vor allem Neueinsteigern die Möglichkeit zu geben, auf Grund von theoretischen Ratschlägen und praktischen Kniffen ein System für Präzisionslandungen zu entwickeln.

**Air Navigation Race ANR:** Die aviatische Dachorganisation **FAI** (Fédération Aviation Internationale) hat im November 2009 die von Heini Schawalder ins Leben gerufene neue Form des Präzisionsflugs als zusätzliche offizielle aviatische Sportart übernommen und damit sichergestellt, dass in naher Zukunft Europa- und Weltmeisterschaften in ANR (vorerst zusätzlich zum konventionellen Präzisionsflug) durchgeführt werden können. Deshalb werden im DE – Trainingslager 2013 am Samstag / Sonntag **2 ANR – Trainingsflüge** (mit vorgängiger Einführung) eingeschaltet.

Vor dem eigentlichen Beginn des Lagers findet für Neulinge zudem ein Basis-Theoriekurs vor Ort statt.

Die ANR – Einführung erfolgt unmittelbar vor dem ersten ANR – Trainingsflug am Samstag.

Teilnehmer mit wenig Präzisionsflugerfahrung haben nach Absprache die Gelegenheit, einen Navigationsflug gemeinsam mit einem NM Piloten oder einem sonst sehr erfahrenen PF-Piloten durchzuführen.

Nebst der Fliegerei wird während diesen Tagen auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen!

Sofern genügend **Helfer** anwesend sind, werden auf den Navigationsparcours (mit Ausnahme von ANR) **Bodenzeichen** ausgelegt.

***Bringen Sie also bitte auch Ihre Bekannten, Freundinnen und Freunde mit. So wird nebst dem gesellschaftlichen Aspekt auch das Fliegen interessanter.***

**Die Zeitkontrollen** werden wiederum vollumfänglich **mit AFLOS – Loggern** durchgeführt und auf Google Earth ausgewertet. Die Logger werden von der Organisation zur Verfügung gestellt.

Wir sind überzeugt, Ihnen beste Trainingsmöglichkeiten bieten zu können, dies zu einem unschlagbaren Preis - nämlich **GRATIS** - und in guter Umgebung, immer sofern uns Petrus mit dem Wetter gut gesinnt ist.

## **2. Teilnahmebedingungen**

Für Newcomer ist es von Vorteil, wenn sie einen Navigator mitbringen, für ANR Piloten ist es ein Muss. Der Navigator muss kein Piloten-Brevet besitzen. „Neulinge“ (Piloten, Navigatoren und Helfer) sind gebeten, sich **spätestens am Freitag, 26. April 2013 / 11:00 Uhr** auf dem Flugplatz Donaueschingen zum **Eröffnungsbriefing** einzufinden (oder noch besser: **um 08:00** vorgängig am **Basis-Theoriekurs** teilzunehmen)

Alle Teilnehmer melden bitte allfällige Verspätungen telefonisch dem Organisator!  
(siehe Pt. 7)

Selbstverständlich ist für alle eine **termingerechte Anmeldung** erforderlich:

- a) mittels dem beiliegenden **Anmeldeformular** oder
- b) **online** im Internet (via [www.pfa.ch](http://www.pfa.ch))

## **3. Material**

Für das **Flugzeug** müssen Sie selbstverständlich selber besorgt sein, wobei ein Flugzeug auch doppelt (d.h. von zwei Equipen / Piloten) belegt werden kann. Denken Sie dabei auch an Verzerrungsmaterial und die Ausrüstung zur Flugvorbereitung sowie zum Präparieren der Karten (Digitaluhr mit grossen Zahlen, Rechenscheibe oder Navigationscomputer, Minutenmassstäbe, div. Schreib- und Zeichenmaterial, etc.)

#### 4. Unterkunft

Das Hotel befindet sich auf dem Flugplatzareal und weist einen sehr guten Komfort auf:

Hotel **CONCORDE**, Hotel am Flugplatz, Dürheimerstr. 82, D-78166 Donaueschingen  
Tel: +49 (0)771 83 63-0 Fax: +49 (0)771 83 63 120

#### **Preise 2013:**

**EZ:** 60 Euro (Do) 52 Euro (Fr / Sa)

**DZ:** 80 Euro (Do) 75 Euro (Fr / Sa)

beides inkl. Frühstück vom Buffet.

**Für die Reservation der Unterkunft seien Sie bitte frühzeitig selber besorgt! Und bitte bei der Reservation auf den PFA-Anlass hinweisen (Zimmerkontingent und Spezialpreis).**

#### 5. Kosten

Das eigentliche **Trainingslager** ist für jedermann **kostenlos**. Die Kosten für Flugzeugmiete, Treibstoff, Landetaxen, Unterkunft und Verpflegung müssen durch die Teilnehmer selber getragen werden.

#### 6. Programm

Donnerstag	25. April 2013	Ankunft der Organisatoren und Frühankommenden
Freitag	26. April 2013	<b>08:00 - 11:00h Basis Theoriekurs für Anfänger</b> oder individuelles Training rund um den Flugplatz <b>11:00h Eröffnungsbriefing für alle</b> anschliessend je nach Wetter: <b>PF - Navigationsparcours 1</b>
Samstag	27. April 2013	Vormittag: <b>PF - Navigationsparcours 2</b> , Nachmittag: <b>ANR-Einführung / ANR - Navigationsparcours 1</b>
Sonntag	28.. April 2013	<b>ANR - Navigationsparcours 2</b> Im Laufe des Nachmittags: Rückflug / Abfahrt nach Hause

#### 7. Meldesammelstelle / INFO-Telefon / Lagerleitung

Verspätungen / Verhinderung / Verzögerungen, etc:

Esther Rimensberger: Festnetz: +41 (0)43 928 27 62  
(bis Donnerstag, 25. April 2013)  
Mobile CH: +41 (0)79 403 55 87  
Mobile DE: +49 (0)157 37 30 72 76

**Anmeldeschluss: Sonntag, 21. April 2013**

## **8. Durchführungsentscheid**

Telefon **1600** (Regio-Info 1600) / **Menue 2** (Sport) gibt am  
**Donnerstag, 25. April 2013 ab 12:00 Uhr**

Auskunft über den gefällten Entscheid. Dieser kann vom gleichen Zeitpunkt an auch auf  
unserer Homepage [www.pfa.ch](http://www.pfa.ch) eingesehen werden.

**Die PFA freut sich auf diesen traditionellen Anlass und hofft, dass möglichst viele Piloten,  
Navigatoren und Helfer an unserem Trainingscamp teilnehmen!**

Mit freundlichen Fliegergrüssen

Esther Rimensberger

## ANMELDUNG

Für den NACHWUCHS- und BREITENFÖRDERUNGSKURS im PRÄZISIONSFLUG  
und AIR NAVIGATION RACE in Donaueschingen (EDTD) 2013

Bitte **vollständig** ausfüllen und **pro Person** eine Anmeldung!

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

☎ Privat: \_\_\_\_\_ ☎ Geschäft: \_\_\_\_\_

☎ Mobile: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Teilnahme als  Pilot  Navigator von \_\_\_\_\_  Helfer

Flugzeug: \_\_\_\_\_ TAS: \_\_\_\_\_

Das Flugzeug wird geteilt mit \_\_\_\_\_

Ich kenne den Präzisionsflug  Ja  Nein

Ich kenne das ANR  Ja  Nein

Ich habe ein Auto in Donaueschingen  Ja  Nein

Ich möchte den PF-Theoriekurs am 26. April 2013 besuchen  Ja  Nein

Ich möchte am ANR – Training vom 27./28. April 2013 teilnehmen  Ja  Nein

**Ankunft** in EDTD  DO 25. April 2013  FR 26. April 2013  SA 27. April 2013

**Abreise** von EDTD:  SA 27. April 2013  SO 28. April 2013

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Anmeldeschluss: Sonntag, 21. April 2013**

Anmeldungen bitte an:

Esther Rimensberger, Dorfstrasse 26, CH-8309 Birchwil-Nürens Dorf

Fax: +41 (0)43 928 27 63

E-Mail: [esther.rimensberger@pfa.ch](mailto:esther.rimensberger@pfa.ch)

Oder via Homepage: [www.pfa.ch](http://www.pfa.ch)



**DFS** Deutsche Flugsicherung

Langen, 17. April 2013

**DFS auf der AERO 2013:**

## **Pilotenzubehör, Apps und Fluginformation**

**Zu ihrem zwanzigjährigen Jubiläum präsentiert die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH auf der internationalen Fachmesse für Allgemeine Luftfahrt AERO vom 24. bis 27. April in Friedrichshafen am Stand A5-221 ihre Luftfahrtpublikationen und -produkte sowie den Fluginformationsdienst (FIS) mit mobilem Radarsimulator. Die DFS stellt neues Pilotenzubehör inklusive der Produktlinie DFS Pilot Line vor und hat bestehende Systeme und Applikationen um neue Funktionen erweitert.**

Als offizieller Vertriebspartner für den Bereich Luftfahrt vertreibt die DFS ab sofort LED LENSER-Taschenlampen, unter anderem mit rotem Filter speziell für den Nachtflug. Neu im DFS-Portfolio sind außerdem Headsets von Sennheiser und ICOM-Funkgeräte. Darüber hinaus zeigt die DFS an ihrem Stand die neue Produktlinie DFS Pilot Line bestehend aus Pilotentaschen, Kniebrettern und einer Cap. Die Artikel der Produktlinie können beispielsweise von Flugschulen oder Luftsportvereinen individuell angepasst werden.

Die iPad-App **VFRiManual**, eine digitale Ergänzung des Luftfahrthandbuchs AIP VFR, zeigt nun die aktuelle Position des Flugzeugs auf den hinterlegten Luftfahrt- und Sichtflugkarten an. Auch Höhe, Geschwindigkeit und Kurs werden per GPS ermittelt. Per Fingerklick auf einen Flugplatz auf der Luftfahrtkarte öffnen sich direkt die dazugehörigen Informationen und Karten aus der AIP VFR.

Auch im **VFR Sprechfunk Simulator**, der interaktiven Computer-Trainingssoftware für Sprechfunkverfahren für den Sichtflug, veranschaulicht nun ein Flugzeugsymbol als Positionsangabe die Übungen auf den Flugplatz- und Sichtflugkarten. Außerdem können nun spezielle Sprechgruppen beim Durchflug einer Kontrollzone mit oder ohne FIS-Kontakt im Vorfeld, für Abflüge von Intersections und für Helikopterflüge trainiert werden.

**Pressemitteilung**





**DFS** Deutsche Flugsicherung

-2-

Der **Fluginformationsdienst** präsentiert in diesem Jahr wieder den FIS-Arbeitsplatz und einen mobilen Radar-Simulator, an dem Besucher selbst in die Rolle des FIS-Lotsen schlüpfen und verschiedene Übungsszenarien durchspielen können. DFS-Mitarbeiter informieren in zahlreichen Vorträgen beispielsweise zu den Besonderheiten des Luftraums „Echo“, Fluginformation für den Segelflug oder Maßnahmen zur Kollisionsvermeidung.

Herwart Goldbach, Leiter FIS in der Kontrollzentrale Langen, moderiert zudem Podiumsdiskussionen zum Thema „Darüber müssen wir reden – Angst kann Ihr Leben retten!“. Im Ausstellungsbereich „Avionics Avenue“ werden in Vorträgen der VFR Sprechfunk Simulator und das Flug-Tracking-System Spidertracks vorgestellt.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Stephanie Schmiedel, Tel. 06103 / 707 -1388, Fax: 06103 / 707 -4995

E-Mail: [Stephanie.Schmiedel@dfs.de](mailto:Stephanie.Schmiedel@dfs.de)

Die **DFS Deutsche Flugsicherung GmbH** ist ein bundeseigenes, privatrechtlich organisiertes Unternehmen mit 6.000 Mitarbeitern. Die DFS sorgt für einen sicheren und pünktlichen Flugverlauf. Die Mitarbeiter koordinieren täglich bis zu 10.000 Flugbewegungen im deutschen Luftraum, im Jahr rund drei Millionen. Deutschland ist damit das verkehrsreichste Land in Europa. Das Unternehmen betreibt Kontrollzentralen in Langen, Bremen, Karlsruhe und München. Zudem ist die DFS in der Eurocontrol-Zentrale in Maastricht vertreten und in den Kontrolltürmen der 16 internationalen Flughäfen. Die DFS erbringt weltweit Beratungs- und Trainingsleistungen und entwickelt und vertreibt Flugsicherungssysteme. Auch flugrelevante Daten, Luftfahrtpublikationen und Flugberatung gehören zum Angebot. Die DFS hat folgende Geschäftsbereiche: Center, Tower, Aeronautical Solutions und Aeronautical Information Management.



NEWSLETTER Ausgabe 05/2013 vom 19. April 2013



## Treffpunkt AERO

Am kommenden Mittwoch geht die AERO 2013 in Friedrichshafen an den Start.

Der DAeC ist als ideeller Träger wieder mit dabei. Auf seinem großen Messestand in der Halle B4, Standnummer 111, stehen die Spezialisten der Luftsportarten für alle Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Als Partner präsentieren sich der Baden-Württembergische Luftfahrtverband, der DAeC Landesverband Nordrhein-Westfalen, der Deutsche Ultraleicht-Segelflugverband, der Österreichische Aeroclub sowie an einige Messtagen der Luftsport-Verband Bayern auch auf dem DAeC-Gemeinschaftsstand. Die Messe endet am Samstag, 27. April. Mehr unter: [www.aero-expo.com](http://www.aero-expo.com)



## Karrieren in der Luftfahrt

Die Jobbörse „AEROCareer“ der Allgemeinen Luftfahrt informiert Schüler, Studenten und Berufstätige umfassend über Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Luftfahrt. Arbeitgeber und Hochschulen stellen sich und ihre Karrieremöglichkeiten vor und laden zum persönlichen Gespräch ein. Verschiedene kostenlose Workshops sowie eine große Stellenbörse unterstützen beim Berufseinstieg. Die Initiative AEROCareer ist ein Gemeinschaftsprojekt der AERO gemeinsam mit aerokurier und FLUG REVUE.

## Übernachten auf der AERO

Die AERO Tent City lädt erneut zum Übernachten ein. Vom 24. bis 27. April 2013 verwandelt sich die Messehalle A2 mit freundlicher Unterstützung des Outdoor-Ausrüsters VAUDE erneut in den Indoor-Campingplatz „AERO Tent City“. Es stehen Zelte zur Einzel- und Doppelbelegung zur Verfügung, die ab 25 Euro online unter [www.aero-expo.de](http://www.aero-expo.de) gebucht werden können. Auch Liegematten und Handtücher werden bereitgehalten. Darüber hinaus stehen sanitäre Einrichtungen sowie ein kleiner Frühstücksservice zur Verfügung.

## Konferenz auf der AERO - Airfield Development 2013

Erstmals auf der diesjährigen AERO werden in zwei Einzelveranstaltungen aktuelle Probleme der Allgemeinen Luftfahrt diskutiert. Im Fokus stehen die Themenschwerpunkte „Infrastruktur & Flugplätze der Allgemeinen Luftfahrt“ sowie „Flugzeughaltung und Beschaffung“.

Mehr Informationen unter: [www.aero-expo.com/aero-de/besucher/news/News-Businesskonferenz.php](http://www.aero-expo.com/aero-de/besucher/news/News-Businesskonferenz.php)

## Anflug nach Friedrichshafen

Die DFS informiert: Anlässlich der AERO 2013 unterliegen vom 24. April bis zum 27. April 2013 alle Flüge nach Friedrichshafen (EDNY) einer PPR-Regelung. Während der AERO ist auf erhöhtes Verkehrsaufkommen zu achten. Das Erteilen von Verkehrsinformationen innerhalb der Kontrollzone (CTR) ist daher nicht in allen Fällen möglich und wird an VFR-Flüge über andere VFR-Flüge grundsätzlich nicht erteilt. Zu einer bestmöglichen Luftraumbeobachtung sind alle Luftfahrzeugführer angehalten.

[Mehr Informationen.](#)



NEWSLETTER Ausgabe 05/2013 vom 19. April 2013



## DAeC-Generalsekretär Thomas Diener

Thomas Diener (47) ist seit dem 2. April 2013 der Generalsekretär des DAeC. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur war zuvor mehr als 20 Jahre in der Eisen- und Stahlindustrie in der technischen Berufsausbildung und vor allem in der Produktionsplanung tätig.

Vor mehr als 30 Jahren lernte er den Luftsport als Modellflieger kennen. Später erwarb er die Pilotenlizenzen für Segel- und UL-Flug. Heute fliegt Thomas Diener am liebsten mit seinem selbstgebauten UL-Doppeldecker Kiebitz. Nach wie vor ist er gerne als Segel- und Modellflieger aktiv und genießt außerdem das Gleitschirmfliegen.



## Zahlen, Daten, Fakten

Die Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ ist für 2013 neu aufgelegt. In dem Heft sind aktuelle Kontaktadressen, Mitgliederzahlen und Informationen kurz und knapp zusammengefasst.

Das Heft ist im handlichen Querformat erschienen und kann kostenlos bei DAeC, Alina Schnier, Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig, Tel.: 0531/23540-41, Fax: 0531/23540-11, E-Mail:

[a.schnier@daec.de](mailto:a.schnier@daec.de), bestellt werden. Außerdem steht es im PDF-Format auf [www.daec.de](http://www.daec.de) zum Download zur Verfügung.



## Werbematerial

Wer? Wo? Wann? Was? Die DAeC-Faltblätter „Luftsport“ geben Interessierten erste Informationen über Ausbildung, Ausrüstung, Voraussetzungen und Kosten. Sie sind besonders für die Mitgliederwerbung auf Flugtagfesten oder bei öffentlichen Vereinsauftritten geeignet.

Jedem DAeC-Verein werden die Faltblätter zur Verfügung gestellt. Jeder Verein kann bis zu 200 Stück pro Jahr kostenlos erhalten. Weitere Exemplare werden bei Bedarf zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Die Faltblätter gehören zum Angebot des Werbematerials für Luftsportvereine. Im Paket sind außerdem Aktionsberichte, das Heft „Zahlen, Daten, Fakten“, Luftballons, Stifte und aktuelle Informationen. Um eine termingerechte Bearbeitung zu gewährleisten, muss die Bestellung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Auslieferungstermin in der Bundesgeschäftsstelle vorliegen.



Informationen: DAeC-BGSt, Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig, Tel.: 0531/23540-41, Fax: 0531/23540-11, E-Mail: [bgst@daec.de](mailto:bgst@daec.de)



NEWSLETTER Ausgabe 05/2013 vom 19. April 2013



## PPL-Fragenkatalog

Im Zuge der europäischen Harmonisierung wurden auch die Ausbildungsbestimmungen für Piloten vereinheitlicht. Dabei mussten die nationalen Vorschriften an europäisches Recht angepasst werden. Der neue PPL-Fragenkatalog trägt dem Rechnung und berücksichtigt die neue Gesetzesgrundlage.

Neue Fächer wurden aufgenommen, die Fragen aktualisiert und eine umfassende Korrektur vorgenommen. Das Ergebnis: eine übersichtliche, zweckmäßige Zusammenstellung, die der guten, sicheren Ausbildung der Piloten dient und den Behörden eine geeignete Prüfungsgrundlage bietet.

Der Fragenkatalog wurde unter der ehrenamtlichen Führung des Deutschen Aero Clubs zusammen mit den Spezialisten aus allen Bereichen der Luftfahrt erarbeitet. Mit dabei waren die Fachleute der Luftfahrtbehörden der Länder, des Luftfahrt-Bundesamtes, der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, dem Deutschen Wetterdienst, von Peters Software und dem Schiffmann Luftfahrtverlag.

## Nachprüfungen für Annex II-Luftfahrzeuge

Nach der Veröffentlichung der „Änderung luftrechtlicher Vorschriften“ und deren Inkrafttreten am 01.03. stellte das LBA fest, dass im Sinne dieser Verordnung „... der Prüfer von Luftfahrtgerät Klasse 1, 3 und 4 ausschließlich die Berechtigung zur Freigabe nach Instandhaltung hat“.

Verlängerte Lizenzen enthalten dementsprechend nur noch den Eintrag des Freigaberechtes.

Auf Nachfrage wurde durch das LBA bestätigt, dass auch das Recht für Nachprüfungen an Annex II-Luftfahrzeugen durchzuführen für PvL mit einer verlängerten Lizenz ohne einen entsprechenden Eintrag in der neuen Lizenz weiter besteht. Dabei stellt das LBA klar, dass diese Möglichkeit an die Existenz eines zugelassenen LTB gebunden ist und bis zum Erlöschen der Genehmigung des Betriebes gilt.

LTB nach §18 der alten LuftGerPV werden nach dem Auslaufen der Genehmigungsfrist nicht mehr verlängert. Bis zu diesem Zeitpunkt behalten diese aber alle bisherigen Rechte.

Die Klarstellung des Erhalts des Nachprüfrechts für Inhaber verlängerter Lizenzen von Prüfern von Luftfahrtgerät war deshalb notwendig um den weiteren Betrieb der LTB zu gewährleisten.

## Erprobungsprogramm für Ultraleicht Hubschrauber bewilligt



Das Luftsportgeräte-Büro startet ein Erprobungsprogramm für Ultraleicht-Hubschrauber. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat am 18. April 2013 seine Zustimmung für das neue Vorhaben des DAeC gegeben. Die Firma edm-aerotec GmbH aus Thüringen mit ihrem neu entwickelten Ultraleicht-Hubschrauber „Flip“ ist der Partner des LSG-B für das Projekt. In dem Erprobungsprogramm werden Lufttüchtigkeitsforderung und Ausbildungsrichtlinien entwickelt und Erfahrungen zum sicheren Flugbetrieb dokumentiert.



Der DAeC hatte zusammen mit dem Deutschen Ultraleichtflug Verband den Antrag beim Ministerium gestellt, der jetzt für beide Verbände bewilligt wurde.



NEWSLETTER Ausgabe 05/2013 vom 19. April 2013



## DFS Recruiting Day 2013

Am 15. Juni lädt die Deutsche Flugsicherung (DFS) zum sechsten DFS Recruiting Day nach Langen bei Frankfurt ein. An diesem Tag stellt die DFS den Beruf der Fluglotsen und die Ausbildung dazu vor. Mehr als 150 Plätze für die Ausbildung zur Fluglotsin/zum Fluglotsen bietet die DFS jährlich an. Als Partner der Piloten tragen die Fluglotsen höchste Verantwortung. Dafür genießen sie einen krisensicheren Arbeitsplatz mit Wertschätzungs-garantie.



Der Besuch des DFS Recruiting Day ist kostenfrei. Eine Anmeldung auf der DFS-Website ist aber notwendig. Mehr über die Berufsausbildung bei der DFS und Anmeldung zum Recruiting Day unter: [www.karriere.dfs.de](http://www.karriere.dfs.de).

## Deutschlandflug - Jetzt anmelden

Die Weichen für den Deutschlandflug 2013 sind gestellt. Seit dem 11. März 2013 liegen die Anmeldeformulare als Download auf der DAeC-Website.

Der Deutschlandflug 2013 startet am 19. Juni in Kaufbeuren. Das Ziel ist nach drei Flugtagen für beide Gruppen der Flugplatz Erfurt. Wie in den Jahren zuvor wird in zwei Gruppen, Wettbewerb und Touring, geflogen. Die Wettbewerbspiloten fliegen von Kaufbeuren über Winzeln-Schramberg, Nördlingen und Koblenz nach Erfurt. Für die Touringgruppe geht es von Kaufbeuren über Fürstzell, Rothenburg o. d. T. und Mainz-Finthen zum Ziel.

Für Motorflieger im DAeC ist das Nenngeld deutlich reduziert. Im Paket „Nenngeld für den Deutschlandflug 2013“ sind enthalten: Landegebühren an allen anzufliegenden Plätzen, Abendveranstaltung „Eröffnung“ am 19. Juni am Startort, Bus-transfers zwischen Flugplätzen und Unterkünften, Imbiss und Erfrischung sowie Abendbüfett an den Landeorten, Abendveranstaltung „Abschlussgala und Siegerehrung“ am 22. Juni in Erfurt.



## Update erforderlich



FLARM-Geräte müssen auf die neue Softwareversion 5.09 aktualisiert werden. Ältere Softwareversionen erzeugen ungültige IGC-Dateien und sind somit nicht für die Wertung in der DMSt. und für Leistungsabzeichen zu verwenden.



NEWSLETTER Ausgabe 05/2013 vom 19. April 2013



## Festakt für den Rhönbussard



Der Rhönflug Oldtimer Segelflugclub Wasserkuppe lädt am 4. Mai 2013 zu einer öffentlichen Feierstunde ins Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug auf der Wasserkuppe ein. Anlass ist die Übergabe des Förderbescheides der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für die Grundüberholung des Rhönbussards an den Verein.

Am 23. Juli 2011 erhielt der Rhönbussard D-7059 des Rhönflug Oldtimer Segelflugclubs Wasserkuppe vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen die Anerkennung als technisch bewegliches Kulturdenkmal im Sinn des Hessischen Denkmalschutzgesetzes.



Beginn ist 10:30 Uhr. Die Veranstaltung ist öffentlich; um Anmeldung bei Karl-Heinz Kellermann, Kupferhammerweg 52, 61440 Oberursel, wird gebeten.

## Neue Laufzeiten im Sport-Audit Luftsport

Ab sofort gelten neue Laufzeiten für die Zertifikate der Basischecks I bis III. Die Entwickler des Sport-Audits folgen damit dem Wunsch der Verbände, die Zertifikatlaufzeiten zu verlängern. Das Konformitätszertifikat für den Basischeck I ist nun zwei Jahre und die Checks ab Stufe II vier Jahre gültig. Für den Erhalt der Zertifikate ist über die jeweilige Laufzeit die jährliche Abgabe einer Update-Checkliste sowie ab Basischeck II die Teilnahme an einem Überwachungsworkshop nach zwei Jahren erforderlich. Damit soll den Vereinen eine Arbeits- und Zeitersparnis ohne Qualitätsverlust ermöglicht werden. Die Höhe der Teilnahmegebühren bleibt vorerst unverändert. Für Fragen steht das Sport-Audit Luftsport-Team gerne zur Verfügung.



Kontakt: Denise Kluge, [d.kluge@daec.de](mailto:d.kluge@daec.de)

## Vision Donauflug

Pfiffige Köpfe gesucht: Beim Konstruktionswettbewerb um den Berblinger-Preis 2013 werden tragfähige Ideen gesucht, die es ermöglichen, den Flusslauf der Donau in der gesamten Länge von der Quelle bis zur Mündung geräuschlos und emissionsfrei zu überfliegen. Die Stadt Ulm will mit dem Wettbewerb Visionen und Entwicklungen in der Allgemeinen Luftfahrt initiieren und fördern, die sich diesem Ziel verschreiben.



Kontakt: Stadt Ulm, Kulturabteilung  
Frauenstraße 19, 89073 Ulm  
Telefon: +49 (0)731 161 - 4710

E-Mail: [info@berblinger.ulm.de](mailto:info@berblinger.ulm.de)



Ausführliche Informationen zu Geschichte und Wettbewerb: [www.berblinger.ulm.de](http://www.berblinger.ulm.de)



NEWSLETTER Ausgabe 05/2013 vom 19. April 2013



## Beteiligung der Bundeswehr

Die Bundeswehr unterstützt auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen von Luftsportvereinen. Der zuständige Verbindungsmajor des Luftwaffenamtes bittet um Verständnis, dass aufgrund der politischen Entscheidungen und des Abbaus der Bundeswehr im Vergleich zu den Vorjahren nur wenige Veranstaltungen und Wünsche berücksichtigt werden konnten. Die militärischen Verbände haben sich mit den Vereinen in Verbindung gesetzt und die Einzelheiten der Unterstützung vereinbart. Bei mehrtägigen Veranstaltungen kann es sein, dass die Bundeswehr sich nicht über den gesamten Veranstaltungszeitraum beteiligt. Bitte beachten: Aus technischen oder logistischen Gründen oder wegen Einsätzen kann die Unterstützung kurzfristig abgesagt werden.

Verein	Ort/Flugplatz	Veranstaltung	geplante Art der Beteiligung
Aero Club Kehl e.V.	Flugplatz Kehl Sundheim EDSK	01.-02.06. 2013 Kehler Flugtage	Hubschrauber Marine
Tannkosh 2013 Tannheimer Flieger- und Freizeitzentrum GmbH	Flugplatz Tannheim EDMT	23.-25.08.2013 Europas größtes Fly-in so- wie internationale Airshows	Heer UH-1D Luftwaffe C160 Marine Sea-King und Do 228
Flugsportclub Aschaffen- burg-Großostheim e.V.	Flugplatz Aschaffenburg EDFC	06.-07.07.2013 Flugplatzfest	HS Heer UH-1D
Aero Club Bayer Uerdingen e.V.	Flugplatz Krefeld-Egelsberg	31.08.-01.09.2013 Flugshow, Flugplatzfest	Luftwaffe CH-53
IDECON Team Eventmanagement und TV-Produktionsgesellschaft mbH	Flugplatz Bautzen EDAB	10.-11.08.2013 10-jähriges Jubiläum	Marine Do 228 und HS Sea Lynx
Flugsportclub Würzburg	EDFW Verkehrslandeplatz Würzburg	13.-14.07.2013 Kunstflugprogramm Würzburg fliegt 2013	Heer Bell UH-1D
Rotring Entertainment GmbH	Flugplatz Altenburg-Nobitz EDAC	06.-07.07.2013 100 Jahre Flugplatz Alten- burg Nobitz	Luftwaffe C-160 Heer BO 105

Bewerbungen für Bundeswehrunterstützung im Jahr 2014 müssen bis Freitag, den 15. November 2013, in der DAeC-Bundesgeschäftsstelle eingegangen sein. Das Bewerbungsformular liegt als Download auf der DAeC-Website.

### Dies ist eine Nachricht des DAeC-Newsletter



Zum Kündigen des Newsletters besuchen Sie bitte die Internetseite: [www.daec.de/newsletter/index.php](http://www.daec.de/newsletter/index.php)

### Impressum

Deutscher Aero Club e.V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig  
<http://www.daec.de/impressum>



Markus Bock  
Öffentlichkeitsarbeit/Webmaster  
Telefon: 0531 23540-28  
Email: [m.bock@daec.de](mailto:m.bock@daec.de)





Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Mitglied im Deutschen AeroClub e.V.

# *Ultraleicht Fly-In*

## *1. Juni 2013, Kirn*

Liebe Fliegerkameraden,

wir laden alle Piloten von 3-achser UL's aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Ländern zum **Fly-In am Samstag, 1.6.13, ab 11 Uhr auf das Gelände Kirn** ein.

Hoch am Südrand des Nahetals wollen wir uns kennenlernen oder wiedertreffen, Erfahrungen austauschen und auch sammeln.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

- Hunsrücker Schaukelbraten
- Wurst und Weck
- Kaffee und Kuchen
- Weitere Kirner Spezialitäten



Außerdem bieten wir individuelle **Flugsicherheits-Trainings** von rund einstündiger Dauer an. Es kann die Erinnerung an Standardverfahren wieder aufgefrischt und die Beherrschung nicht vorhergesehener Situationen geübt werden.



Bitte meldet Euch bis 15. Mai formlos an bei Guido Wagner

- Mail: [ul@lsvrp.de](mailto:ul@lsvrp.de)
- Tel.: 0160 / 9082 2729

oder der Verbands-Geschäftsstelle

Bitte gebt an, mit wie vielen Personen Ihr kommt, und ob an einem Sicherheitstraining Interesse besteht.

Wir freuen uns auf das Treffen mit Euch. Es gibt übrigens **keine Landegebühren!**